

# Thema: Kinder in der Welt / Andere Länder / Andere Kulturen

Beitrag von „Schantalle“ vom 18. Juli 2016 11:04

[Zitat von juabi09](#)

in der Reflexionsphase geht es dann zunächst ganz offen um die Frage "Was hat euch besonders überrascht" und in einem zweiten Schritt um die Klärung/Präsentation der festgehaltenen Ergebnisse...

Was sagt ihr dazu? Ist das für Anfang 3te Klasse zu "wenig" - also als Ziel das Erkennen kultureller Besonderheiten und den Vergleich mit Deutschland (ganz salopp ausgedrückt).

Ist das nur salopp ausgedrückt, oder bist du noch nicht weiter, in deinen Überlegungen? Es klingt nicht nach einem Ziel, das du dir selbst schon ausformuliert hättest.

Ich sage mal so: Mein Kontinent-Afrika-Bild ist schemenhaft immer noch so, wie ich es in der Grundschule vermittelt bekommen habe: da gehen fröhliche Kinder barfuß 20 km in die Schule und gegessen wird Hirsebrei. Das klingt lustig, ist es aber nicht. Informationen, die du lieferst von Verallgemeinerungen/ Vorurteilen zu trennen, ist verdammt schwierig und deine abschließende Frage à la: hey, glaubt ihr, überall in China sind die Schulwege so gefährlich? o.ä. das reicht nicht für die Intention, die du damit hast.

Was ich damit sagen will, ist: Deine Schüler kommen aus den unterschiedlichsten Kulturen, Ländern, Regionen, Religionen und Sprachen. Ist das nicht fantastisch? ihr könnt direkt davon profitieren! jeder kann sich einbringen. Und zwar nicht im Vergleich zu Deutschland, denn auch Deutschland ist ein Herkunftsland deiner Schüler. Sondern jede Erinnerung der Kinder für sich genommen.

Ich finde es wunderbar bereichernd und zwar nicht nur im Sinne eines "ah, soso, das ist ja interessant, in China gibts aber gefährliche Schulwege". Sondern was ist für Khemal und Minh das Wichtigste in ihrem Leben. Warum fastet deine Familie (nicht)? Was ist deine schönste Erinnerung an zu Hause? Welches Fest im Jahr liebst du am meisten und warum? Beschreib mal, was da gemacht wird. Weißt du auch wo die Tradition herkommt? welche Dinge/ Gefühle sagst du in deiner Muttersprache und warum? Bringst du uns dein schönstes Wort auf... bei? können wir es sogar schreiben lernen? Was ist das Beste an einem Besuch bei deiner Oma? Lasst uns mal ihr Lieblingsrezept ausprobieren. Male einen Stammbaum deiner Familie: Wie heißt man bei euch mit Nachnamen?

Vielleicht konkreter: beschränkt euch auf Feiertage. Oder Familie. Oder Essen. Ich würde nicht

nach Staaten vorgehen.

Ich weiß, das sind auch alles keine vorzeigbaren Unterrichtsstunden und auch noch keine Ziele. Aber irgendwie fehlt mir bei den Überlegungen oben die Leidenschaft, oder der Begründungszusammenhang für die Nachbesprechung. Flagge umhängen, warum? Länder bunt ausmalen, wieso? manche Kinder kommen vielleicht sogar aus Regionen, wo man keinen gültigen Landesumriss hat, den man ausmalen könnte. Was willst du denn wirklich vermitteln? was willst du selber noch lernen? Was ist interkulturelle Kompetenz? (wie) kann man sie vermitteln? Oder was willst du genau vermitteln? Fass es mal in Worte 😊